

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 25.03.2025

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 18.03. bis 25.03.2025
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes war unter Hochdruckeinfluss trockene und tagsüber sehr milde Luft in Sachsen wetterbestimmend, die sich im weiteren Verlauf zunehmend erwärmte. Vom 18. bis 22.03. blieb es weitestgehend niederschlagsfrei. Ab dem 23.03. schwächte sich der Hochdruckeinfluss ab und ein schwaches Tief über Frankreich nahm Einfluss auf die Region. Dabei wurde zunehmend feuchtere Luft nach Sachsen geführt. Am 23.03. fielen gebietsweise weniger als 5 mm Niederschlag, vieler Orts blieb es trocken. Unter leichtem Tiefdruckeinfluss im Zustrom feucht-milder Luftmassen wurden am 24.03. nur gebietsweise geringe Niederschläge, vor allem im Einzugsgebiet der Spree weniger als 4 mm, registriert.

Im Riesengebirge auf der Schneekoppe liegt aktuell eine Schneedecke von 50 cm. Im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe ist aktuell noch ein mittlerer Wasservorrat der Schneedecke (Einzugsgebietsmittel) von 2 mm und im tschechischen Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße von 15 mm vorhanden.

Der Monat März fiel bisher sehr niederschlagsarm aus. An den beobachteten Niederschlagsstationen wurden bislang nur 4 bis 41 % des sonst für März üblichen Monatsniederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Nach kurzem Zwischenhocheinfluss überquert eine schwache Kaltfront Sachsen südostwärts.

Heute gibt es nur zeitweise Sonnenschein, vor allem im Mittelgebirgsraum und der Oberlausitz kann es örtlich Schauer geben. Es herrscht ein geringes Gewitterisiko. In der Nacht zum Mittwoch nimmt im Verlauf die Bewölkung von Nordwesten her zu und später folgt leichter Regen. Am Mittwoch tritt zeitweise leichter Regen auf, der im Tageserlauf südostwärts abzieht. Am Nachmittag und Abend gibt es örtlich Aufheuerungen. In der Nacht zum Donnerstag werden weniger als 5 mm Niederschlag im Flächenmittel erwartet. Am Donnerstag und Freitag ist es heiter und trocken. In der Nacht zum Samstag bleibt es bei geringer Bewölkung niederschlagsfrei. Von Samstag bis Montag ist es unbeständig und zeit- und gebietsweise regnerisch.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (18.03. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10	bis	50 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:		ca.	35 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	25	bis	50 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	30 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	40 % des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	40 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	35	bis	40 % des MQ(Monat).

Während des vergangenen Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln meist mit gleichbleibender bis leicht fallender Tendenz auf niedrigem Niveau.

Heute früh (25.03. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10	bis	50 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:		ca.	30 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	25	bis	50 % des MQ(Monat),
Mulde:	15	bis	25 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	35 % des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	45 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	30	bis	35 % des MQ(Monat).

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser ist im Vergleich zur Vorwoche leicht gestiegen. Heute Morgen (25.03.) wurde an 9 (6 %) von 148 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 30 (20 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die kommenden Tage werden keine abflussrelevanten Niederschlagsmengen erwartet, so dass die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern unverändert niedrig bleiben wird.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** sanken während des Berichtszeitraumes mit kleineren Schwankungen auf 30 bis 35 % des MQ(Monat) ab. Die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade (Abgabepegel Vrané) blieb bei ca. 40 m³/s konstant. Für heute (25.03) wurde eine Erhöhung der Abgabe auf 50 m³/s angekündigt. In den kommenden Tagen wird infolge der Niederschläge und des Abtauens der noch verbliebenen Schneedecke im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe auch eine leicht steigende Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt erwartet.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang März waren überwiegend konstante Bodenfeuchten mit leicht sinkender Tendenz in den Oberböden und teilweise noch leicht steigende Bodenfeuchten in tieferen Bodenschichten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 24.03. unterschritten ca. 81 % der ausgewerteten 352 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 35 cm (Medianwert). Im März des Vorjahres betrug die Unterschreitung 21 cm an ca. 40 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 87 bis 100 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 25.03.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Februar			Berichtsmonat: März			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 24.03.		seit 01.11. 2024	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]			
Bad Muskau	42	13	31	45	1,9	4	-58	-27
Bertsdorf-Hörnitz	40	14	34	49	17,7	36	-68	-31
Görlitz	35	19	54	49	13,0	27	-69	-34
Aue	50	12	23	61	6,2	10	-109	-39
Chemnitz	39	10	27	52	12,8	25	-66	-28
Marienberg	55	13	24	67	6,7	10	-107	-35
Nossen	45	11	23	57	18,2	32	-101	-40
Klitzschen bei Torgau	34	15	44	44	18,0	41	-35	-17
Lichtenhain-Mittelndorf	47	21	45	56	4,3	8	-76	-28
Zinnwald-Georgenfeld	66	11	16	76	5,7	8	-164	-44
Dresden-Klotzsche	33	12	37	42	11,0	26	-66	-33
Hoyerswerda	38	11	28	49	8,1	17	-77	-36
Kubschütz, Kr. Bautzen	38	16	43	49	9,6	20	-80	-38
Leipzig/Halle	25	18	72	37	8,0	22	-52	-33
Plauen	30	10	33	39	11,6	30	-72	-40

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer

Berichtstag: 25.03.2025

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	113	163	30	147	-27,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	42	0,774	39	125	-0,066
Porschdorf 1 / Lachsbach	54	2,33	49	261	-0,110
Elbersdorf / Wesenitz	41	1,46	47	198	-0,100
Dohna / Müglitz	17	0,889	19	357	-0,221
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	9	0,382	23	338	-0,076
Herzogswalde 2 / Triebisch	30	0,075	11	203	0,000
Piskowitz 2 / Ketzerbach	44	0,277	32	155	-0,021
Merzdorf / Döllnitz	44	0,445	31	145	-0,066
Neuwiese / Schwarze Elster	73	1,24	26	422	-0,330
Schönau / Klosterwasser	16	0,181	26	125	0,000
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	50	0,701	48	212	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	48	1,19	35	190	-0,210
Golzern 1 / Mulde	94	21,8	23	163	-2,70
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	65	5,33	25	166	-0,190
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	70	9,90	27	148	-1,90
Aue 1 / Schwarzwasser	92	2,48	27	184	0,100
Chemnitz 1 / Chemnitz	31	1,32	21	202	-0,080
Nossen 1 / Freiburger Mulde	45	2,01	17	156	-1,03
Hopfgarten / Zschopau	38	3,32	27	206	-0,210
Lichtenwalde 1 / Zschopau	150	8,06	23	214	0,000
Borstendorf / Flöha	53	3,21	22	186	-0,200
Adorf 1 / Weiße Elster	20	0,579	21	161	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	47	7,99	30	162	0,000
Mylau / Göltzsch	39	0,532	18	193	-0,141
Böhlen 1 / Pleiße	86	3,16	34	107	-0,500
Bautzen 1 / Spree	75	1,75	46	208	0,140
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	42	0,695	32	226	-0,045
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	42	0,515	47	390	0,086
Holtendorf / Weißer Schöps	27	0,103	18	172	-0,013
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	136	4,68	28	155	-0,650
Görlitz / Lausitzer Neiße	155	9,58	40	199	-2,42
Zittau 6 / Mandau	38	1,23	24	235	-0,160

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 24.03.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,430	12,970	10,372	99	-0,032
TS Lehmühle	16,906	21,958	15,103	89	-0,332
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,013	92	0,000
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,497	98	-0,002
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,826	98	0,000
TS Saidenbach	20,738	22,360	18,874	91	0,053
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,154	100	-0,030
TS Eibenstock	64,636	74,650	62,862	97	-0,218
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,637	87	-0,018
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,409	100	0,002
TS Sosa	5,820	5,937	5,740	99	-0,025
TS Dröda	14,820	17,320	14,817	100	0,013
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,866	99	-0,024
TS Werda	3,628	4,879	3,582	99	-0,022
TS Pöhl	52,830	61,980	52,806	100	0,041
TS Bautzen	37,680	42,827	37,090	98	-0,049
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,623	95	0,000
TS Altenberg	0,896	0,948	0,830	93	-0,009

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2025.